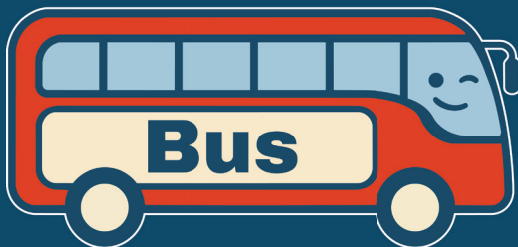


Eitorf fährt



Einfach einsteigen.

Selbstbestimmt mobil bleiben.

Was die neue Linienführung ab 02. September 2026 für Eitorfer Seniorinnen und Senioren bedeutet, kompakt erklärt auf sechs Seiten.



Planbar.

Sicher.

Selbstbestimmt.

01 Was sich ändert.

Ab dem 02. September 2026 wird der bisherige Schulbusverkehr vollständig in den Linienverkehr überführt. Statt zweier getrennter Systeme gibt es ein für alle nutzbares, verständliches Busnetz, in dem die besonderen Anforderungen des Schülerverkehrs berücksichtigt werden.

1

Ein Netz für alle

Schülerbus und Linienbus verschmelzen zu einem einzigen Netz. Schülerinnen und Schüler fahren dieselben Linien wie alle anderen Fahrgäste, in den Schul-Stoßzeiten verstärkt durch zusätzliche Fahrten.

2

SB54: Neue Schnellbus-Linie

Erstmals umsteigefrei von Eitorf nach Ruppichteroth, Much und Overath. Stundentakt von früh bis spät. Reisezeit von Eitorf nach Ruppichteroth halbiert sich von 50 auf 25 Minuten.

3

Bus zum Ende der Ganztagsschule

Anders als im alten Schulbusverkehr enthält der neue Fahrplan passende Busfahrten zum Ende des offenen Ganztags an den Grundschulen. Die Kinder kommen zuverlässig nach Hause.

Neue Minibus-Linien für weitere Ortsteile

Linie 534: Rosenthal, Siebigtheroth, Lascheid, Mierscheid. Linie 572: Hombach, Bourauel, Merten. Beide Orte erhalten erstmals eine Busanbindung mit Schulbezug.

Eitorf fährt **Bus**.

02 Mobilität bleibt einfach.

Mobilität ist ein Stück Lebensqualität. Wer einsteigen kann, erreicht den Arzt, den Markt und seine Freunde. Der Bus übernimmt das verlässlich, planbar und ohne Aufwand.



Was der Bus für Sie tut:

1

Termine erreichen

Zum Arzt, zur Apotheke, zur Verwaltung. Ohne Parkplatzsuche.

2

Einkaufen und Markt

Vom Supermarkt bis zum Wochenmarkt. Hin und zurück.

3

Treffen und Besuche

Freunde, Familie und Gemeinde. Ohne Aufwand.

03 Auch ohne eigenes Auto mobil.

Irgendwann fällt das Autofahren schwerer. Die Dämmerung, der dichte Verkehr, die schmale Straße. Das Auto stehen zu lassen ist kein Verlust Ihrer Freiheit. Der Bus übernimmt die Wege, die Sie weiter gehen möchten.



1

Loslassen, ohne aufzugeben

Das Auto abzugeben ist eine große Entscheidung, kein Rückschritt. Ihre Wege bleiben, nur das Steuer übernimmt jemand anderes.

2

Schluss mit dem Auto-Stress

Kein TÜV, keine Werkstatt, keine Parkplatzsuche. Keine Fahrten mehr bei Dunkelheit, Regen oder Glätte. Das alles fällt von Ihnen ab.

3

Entspannt ans Ziel

Sie steigen ein, schauen aus dem Fenster und kommen sicher an. Geschulte Fahrerinnen und Fahrer bringen Sie hin, bei jedem Wetter.

04 So einfach geht das.

Vier Schritte von zu Hause bis zum Ziel. Mehr braucht es nicht.



1

Fahrplan prüfen.

Liniennetz und Abfahrtszeiten in dieser Broschüre, auf www.rsvg.de oder am Aushang Ihrer Haltestelle.

2

Zur Haltestelle gehen.

Das gelbe H-Schild markiert die Haltestelle. Die meisten in Eitorf sind beleuchtet und überdacht.

3

Einsteigen.

Vorne einsteigen, Ticket vorzeigen oder beim Fahrer kaufen.

4

Anhalten.

Drücken Sie den roten Knopf, kurz bevor Ihre Haltestelle kommt. Der Bus hält dort automatisch.

Eitorf fährt **Bus**.

05 Das Wichtigste im Überblick.

Tickets und Tarife

Einzelticket, Tageskarte oder Monatsticket. Für regelmäßige Fahrten lohnt sich oft das Abo. Die Kundenzentren der RSVG in Siegburg, Sieglar und die Mobilitätszentrale in Troisdorf erklären am Telefon, welcher Tarif zu Ihnen passt.

Die drei häufigsten Fragen:

Hilft der Fahrer beim Einsteigen?

Ja. Sagen Sie ihm kurz Bescheid, wenn Sie die Rampe oder Hilfe brauchen.

Was, wenn der Bus Verspätung hat?

Für eine Auskunft genügt ein Anruf bei der Schlaun Nummer: 08006 504030.

Was, wenn ich umsteigen muss?

Sagen Sie dem Fahrer Ihr Ziel. Er sagt Ihnen, wo Sie umsteigen.

Gut für unser Eitorf.

Saubere Luft, weniger Verkehr. Jede Fahrt zählt.

06 Bequem und sicher unterwegs.

Der Bus passt sich an Sie an, nicht umgekehrt. Niederflurfahrzeuge, Rampe und geschulte Fahrerinnen und Fahrer machen das Einsteigen leicht, auch mit Rollator oder Stock.

1

Stufenfrei einsteigen.

Alle Linienbusse sind Niederflurfahrzeuge. Der Fahrer oder die Fahrerin klappt bei Bedarf die Rampe aus.

2

Platz für Rollator und Stock.

Gekennzeichnete Stellfläche und feste Haltegriffe in Greifhöhe im vorderen Bereich.

3

Sitzplatz vorn.

Reservierte Sitze nah am Eingang. Gute Sicht nach draußen und kurze Wege zum Aussteigen.

4

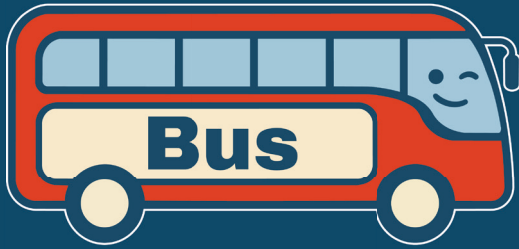
Geschulte Fahrer.

Der Fahrer oder die Fahrerin wartet, bis Sie sitzen. Wenn Sie Hilfe brauchen, sagen Sie kurz Bescheid.

Sicher fahren ist Standard, nicht Extra.

Geprüfte Fahrzeuge, geschultes Personal, beleuchtete Haltestellen in ganz Eitorf.

Eitorf fährt



Fahrpläne und Tickets

QR-Code scannen oder www.rsvg.de/eitorf aufrufen. Dort finden Sie das Liniennetz und alle Abfahrtszeiten.

Fragen? Wir helfen.

RSVG-Zentrale: 02241 499-0

Schlaue Nummer: 08006 504030

Tarif-Fragen: abo@rsvg.de

Gemeinde Eitorf - Sina Pfister

Telefon: 02243/89-123

E-Mail: Sina.Pfister@eitorf.de

Web: www.eitorf.de

Bildhinweis: Die Bildmotive dieser Kampagne wurden ganz oder teilweise mit Künstlicher Intelligenz (KI) erzeugt oder bearbeitet und stellen keine realen Personen oder tatsächlichen Begebenheiten dar.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eitorf. Konzept und Gestaltung: Heisse Spinne Werbung, Lucas Brox, Grenzstraße 26, 51570 Windeck. ÖPNV-Imagekampagne der Gemeinde Eitorf 2026. Fahrplanumstellung: 02. September 2026.